



*Gesellschaft für
Sprache und Sprachen*
GeSuS e.V.



UNIVERSITY
OF WARSAW

27. GeSuS-Jahrestagung 2019 in Warschau

Sprach(en)forschung: Disziplinen und Interdisziplinarität

30.05.2019 – 01.06.2019

Die Tagung adressiert – neben den disziplinären Fragen der Erforschung und Vermittlung von Sprache und Sprachen – gewisse Tendenzen des gegenwärtigen wissenschaftlichen Arbeitens, für welche die Erwartung oder gar die Forderung von Interdisziplinarität kennzeichnend sind. Die theoretischen Abhandlungen zu diesem Thema sehen viele mögliche Zugänge zur interdisziplinären Forschung: von der Entwicklung gemeinsamer Begriffe, über das additive Nebeneinander verschiedener Forschungsprojekte, bis zur Transformation der verschiedenen, theoretischen und methodologischen Elemente der wissenschaftlichen Disziplinen. Das Tagungsmotto möchte in erster Linie nach der gegenwärtigen Praxis des disziplinären und interdisziplinären Arbeitens fragen, indem dessen Potenziale und Einschränkungen aufgezeigt werden. Eingeladen zur Debatte über dieses Thema sind Vertreterinnen und Vertreter diverser wissenschaftlicher Disziplinen, die die interdisziplinäre Haltung, die nicht selten zum interdisziplinären Zwang wird, sowohl produktiv als auch kritisch sehen. Der Begriff der Interdisziplinarität muss zudem nicht unbedingt als Dialog zwischen verschiedenen Disziplinen verstanden werden, sondern kann auch den Austausch zwischen diversen Subdisziplinen übergeordneter Disziplinen wie beispielsweise der Linguistik, Pädagogik, Psychologie oder Soziologie, bezeichnen. Die folgenden Aspekte der so skizzierten Problematik sind im Kontext der kommenden 27. GeSuS-Jahrestagung denkbar:

- Sprache als „besonderer“ Gegenstand der Interdisziplinarität im Kontext solcher (Sub-)Disziplinen wie beispielsweise der Angewandten Linguistik, Sprachendidaktik, (Kritischen) Diskursanalyse, Translatorik, Korpuslinguistik, kognitive Linguistik, Soziolinguistik, Sozialesemiotik
- Mehrwert der interdisziplinären Zugänge und der Spezialisierung innerhalb der Sprach(en)-Forschung in all ihren Subdisziplinen
- typische und untypische Gegenstände der Interdisziplinarität wie beispielsweise Bildung, Migration, Politik, Medien, Kultur, Literatur
- Praxis der InterSUBdisziplinarität innerhalb diverser und zwischen diversen Disziplinen
- Praxis der Disziplinarität und Interdisziplinarität

- theoretische und empirisch basierte Erweiterungsmöglichkeiten der gegenwärtig praktizierenden Disziplinarität und Interdisziplinarität
- Grenzen des disziplinären und interdisziplinären Arbeitens
- Dialog zwischen wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Diskursen

Darüber hinaus sind natürlich wie immer Arbeitskreise und Vorträge zu allen einschlägigen Themen der Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik herzlich willkommen.

Die Tagungssprachen sind **Deutsch, Englisch, Polnisch** und **Ukrainisch**. Die Einreichung von Arbeitskreisen ist bis zum 17.02.2019 möglich. Ihre Referatsvorschläge (in Form eines kurzen Abstracts, ca. 300 Wörter) schicken Sie bitte bis zum 31.03.2019 an: **RK.konferencje@polsl.pl**

Referentinnen und Referenten werden bis spätestens 15.04.2019 verständigt.

Prof. Przemysław E. Gębal

Dr. Łukasz Kumięga

Dr. Monika Nawracka